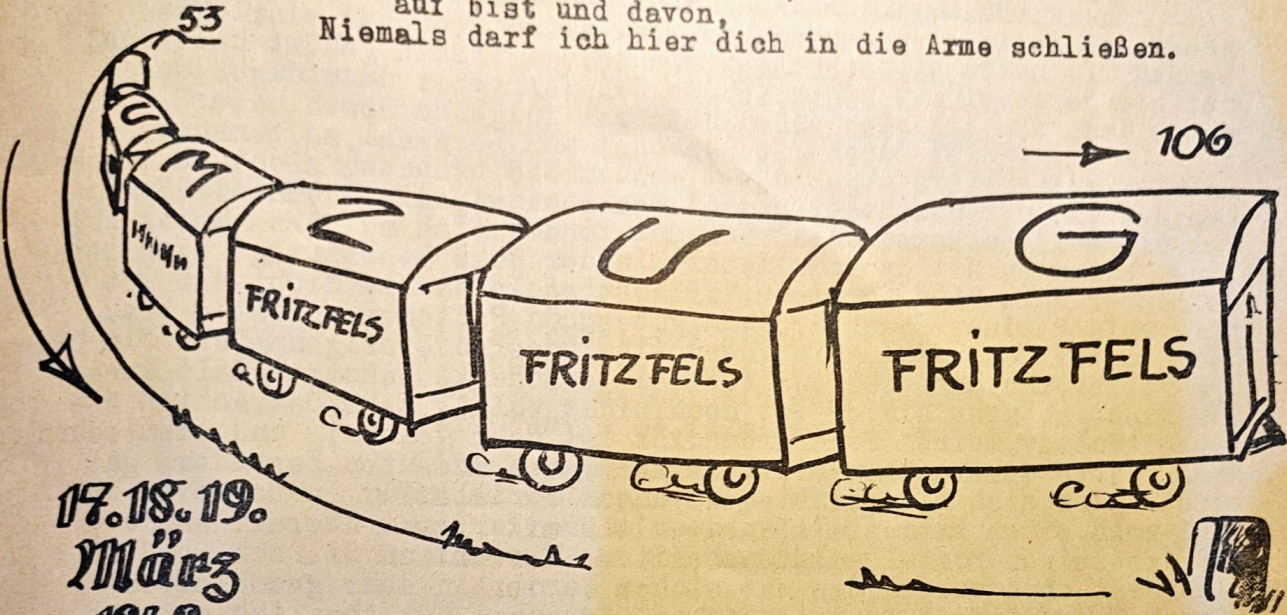


Holde Ruhe, steig hernieder,
 soll ich dich denn ewig missen?
 Ach, könnt' ich nur einmal wieder
 deinen süßen Reiz genießen!
 Doch, ich ahn' es schon,
 auf bist und davon,
 Niemals darf ich hier dich in die Arme schließen.



17.18.19.
 März
 1949

Hau - Ruck! tönte Theo und sank erschöpft auf Klausens Kanapee. - Sechs Primaner (bis zur Unkenntlichkeit verkleidet), vierzehn Möbelwagen, eine Woche Hau-Ruck. Sachs dirigiert, Roland hilft dem Packer im Möbelwagen. Dabei eine Verpflegung: prima, oberprima! Am Samstag ein Zwischenfall: Michels Geburtstag; die Qualität der Torte rühmen Worte vergebens. Abends schleicht Schnäps bedrückt durch die Hintertüre: Wauz weg! - Hoftrauer - aber wir singen trotzdem bei Kerzenschein ein paar frohe Geburtstagslieder. Am Montag noch einmal viribus unitis et extremis: der vierte Stock wird geräumt. Hannes meckert weiter, aber es geht trotzdem. Noch ein in den Annalen des Stiftes einmaliges Ereignis: die drei Oberprimaner (Willi, Michel, Hannes) schrappen die Mädchenzimmer. Der letzte Wagen rollt. Hau-Ruck! Es ist geschafft, die Schlacht geschlagen! -

